

Installationsanleitung





DynDNS verbindet

Kameras und Videoüberwachung überall im Internet erreichbar



Installationsanleitung

Was ist DynDNS?

DynDNS heisst **Dynamisches Domain Name System** und ermöglicht den Zugriff auf eine Videokamera oder ein Videoüberwachungssystem über das Internet, so als wären Sie zuhause in Ihrem Heimnetz.

Ihr Internet Anbieter ändert die externe IP Adresse Ihres Routers beim Neustart und zum Teil auch täglich aus Sicherheitsgründen. Der DynDNS Dienst verbindet diese ständige wechselnde IP Adresse mit einem gleichbleibenden Namen, dem **Domainnamen**. Der Domainname ist ein von Ihnen gewählter Name den nur Sie und eingeweihte Personen kennen.

Mit diesem Domainnamen nachfolgend als Beispiel **mycamera.goip.de** haben Sie immer Zugriff auf Ihre Videoüberwachung über das Internet und können vom Arbeitsplatz oder vom Urlaubsort Ihr Heim überwachen. Der Zugriff ist durch die Portfreigabe eingeschränkt und durch die Vergabe eines Passwortes zusätzlich geschützt.

In dieser Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt und so einfach wie möglich wie Sie DynDNS einrichten.





Installationsanleitung





GoIP DNS Services aus Deutschland

Betreiber: Christian Poulter 25563 Wulfsmoor / Hamburg

www.goip.de





1

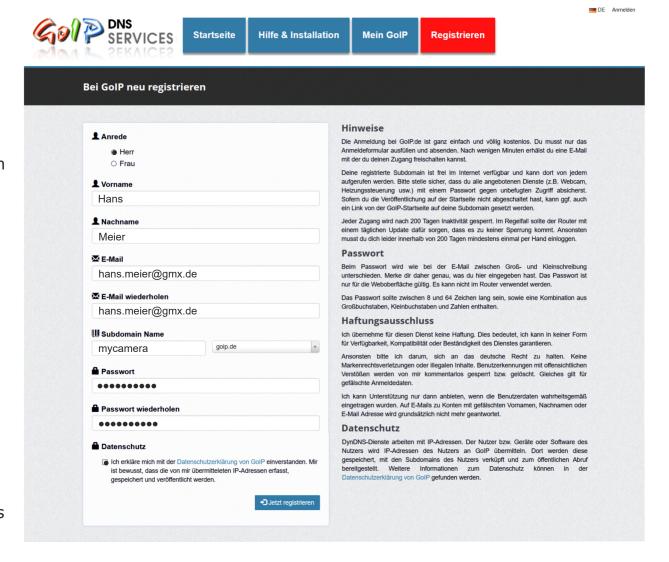
Registrieren bei GoIP

Gehen Sie auf <u>www.goip.de</u> und registrieren Sie sich mit **Vornamen**, **Namen** und **Emailadresse**.

Unter **Subdomain Name** tragen Sie einen frei wählbaren Namen für Ihr Kamerasystem ein z.B. **mycamera**. Der Subdomain Name darf max. 63 Zeichen haben (Buchstaben oder Zahlen). Verwenden Sie keine Sonderzeichen. Da bei Domainnamen zwischen Großund Kleinschreibung nicht unterschieden wird, tragen Sie am besten nur Kleinbuchstaben ein. Der gesamte Domainname für den späteren Eintrag im Internetbrowser heißt damit: **mycamera.goip.de**

Wählen Sie ein **Passwort** und wiederholen Sie das **Passwort**. Damit haben Sie später jederzeit Zugriff auf Ihr GoIP-Konto.

Lesen Sie den Text rechts im grauen Feld: Hinweise, Passwort und Haftungsausschluss mit der Regelung für die Zugangsdauer.





DynDNS mit GoIP

Ausgabe 2022

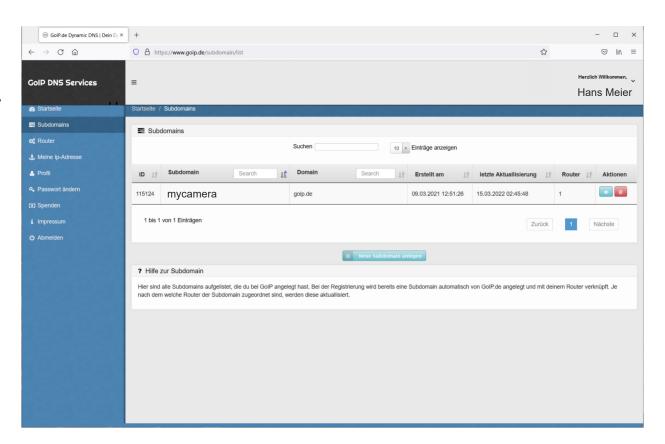
2

Subdomain kontrollieren

Wir kontrollieren zuerst ob unser selbst gewählter Domainname eingetragen wurde.

Wenn Sie mit Ihrer Emailadresse und dem Passwort bei GoIP angemeldet sind klicken Sie auf der Hauptseite oben rechts auf **Mein GoIP** und dann in der Spalte links auf **Subdomains**.

Sie sehen jetzt Ihre eingetragene Subdomain mit dem Erstellungsdatum und dem Aktualisierungsdatum.





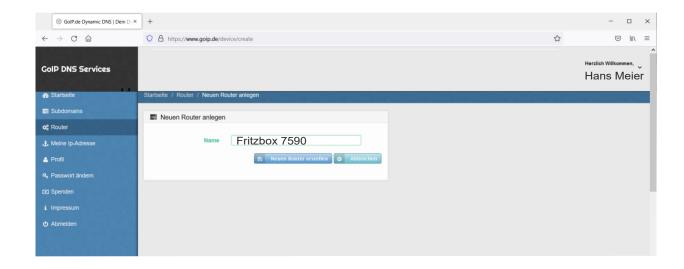


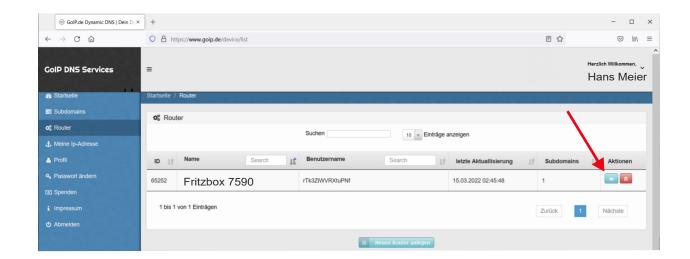
3

Router bearbeiten / anlegen

Als nächstes gehen Sie in der linken Spalte auf **Router**. Sie können den bereits angelegten Router bearbeiten und umbenennen oder löschen. In unserem Beispiel haben wir den Router gelöscht und klicken dann in der Mitte auf **neuen Router anlegen**. Wir tragen hier als Beispiel **Fritzbox 7490** ein. Klicken Sie auf **Neuen Router erstellen**. Sie werden gefragt welcher Subdomain Sie den Router zuordnen wollen. Klicken Sie auf die angelegte Subdomain.

Nachdem der Router erstellt wurde, gelangen Sie wieder zum **Hauptdialog Router**. Klicken Sie dort auf die **Detailansicht**.









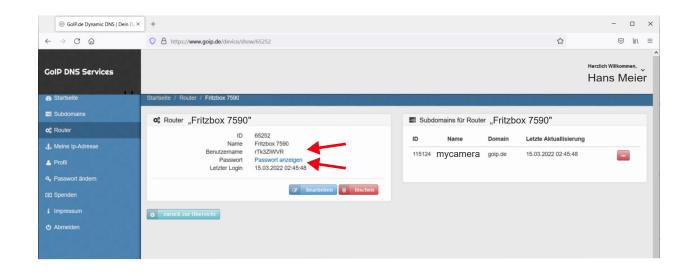
4

Router Detailansicht

In der Detailansicht des Routers erhalten wir den **Benutzernamen** und das **Passwort** des angelegten Routers in unserem Beispiel **Fritzbox7590**.

Den Benutzernamen und das Passwort brauchen wir später um DynDNS in der Fritzbox einzurichten.

Zusätzlich muss in der Fritzbox noch die sogenannte **Update-URL** eingetragen werden.



Folgende Daten werden zum Einrichten von DynDNS in der Fritzbox benötigt

Benutzername und Passwort des Routers und die Update-URL wie folgt

https://www.goip.de/setip?username=<username>&password=<pass>&subdomain=<domain>&ip=<ipaddr>





DynDNS einrichten









0

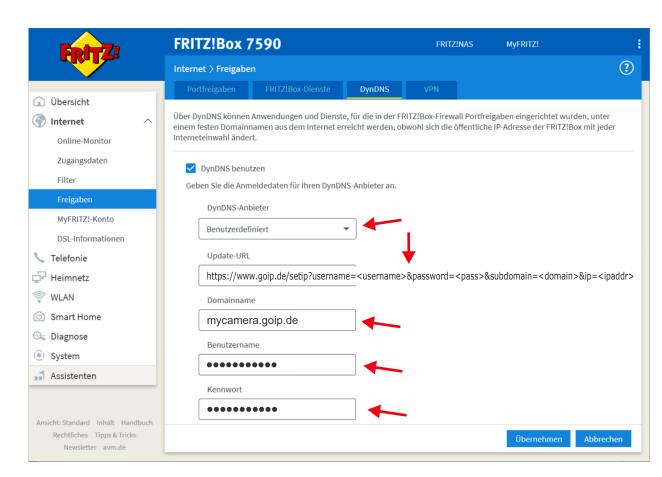
DynDNS einrichten

Zum Einrichten von DynDNS begeben wir uns im Fritz OS auf Internet / Freigaben / DynDNS.
Klicken Sie auf DynDNS benutzen.

Darunter wählen wir als DynDNS-Anbieter **Benutzerdefiniert.**

Tragen Sie die Update-URL von GoIP ein.
Die Update-URL von GoIP lautet:
https://www.goip.de/setip?
username=<username>
&password=<pass>
&subdomain=<domain>
&ip=<ipaddr>

Darunter tragen Sie den von Ihnen gewählten **Domainnamen** ein und den **Benutzernamen** sowie das **Kennwort** (Passwort) aus der Router-Detailansicht von GoIP. Diese bestehen aus einer Reihe von Gross -und Kleinbuchstaben und Zahlen.



TIPP: Verwenden Sie die Methode "Kopieren und Eintragen" um Schreibfehler zu vermeiden.





2

Portfreigabe

Die an der Fritzbox angeschlossenen Geräte sind vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet geschützt. Für den Zugang auf eine Kamera über das Internet muss diese jedoch erreichbar sein.

Hier muss also eine Ausnahme gemacht werden. Dies geschieht durch die Portfreigabe. Gehen Sie im Fritz-OS auf Internet / Freigaben / Portfreigaben / Gerät für Freigaben hinzufügen.

Wählen Sie das betreffende Gerät aus Ihrem Heimnetz aus. In diesem Beispiel ist das die **Kamera-Gartentor**, die wir vorher im Heimnetz bereits angemeldet haben.

FRITZI	FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!	:
	Freigaben für Gerät	?
☐ Übersicht ☐ Internet △	Gerät ● Kamera-Gartentor ▼	
Online-Monitor	IPv4-Adresse 192.168.10.59	
Zugangsdaten Filter	MAC-Adresse 2C:6F:51:06:F3:52	
Freigaben	IPv6 Interface-ID :: : : : :	
MyFRITZ!-Konto	Selbstständige Portfreigaben für dieses Gerät erlauben.	
DSL-Informationen Telefonie Heimnetz WLAN	IPv4-Einstellungen Dieses Gerät komplett für den Internetzugriff über IPv4 freigeben (Exposed Host). Diese Einstellung kann nur für ein Gerät aktiviert werden.	
Smart Home	IPv6-Einstellungen	
O Diagnose	☐ PING6 freigeben.	
© System	Firewall für delegierte IPv6-Präfixe dieses Gerätes öffnen.	
Assistenten	Dieses Gerät komplett für den Internetzugriff über IPv6 freigeben (Exposed Host).	
	Freigaben	
	Status Bezeichnung Protokoll IP-Adresse im Internet Port extern vergeben	
	Es sind keine Freigaben eingerichtet	
Ansicht: Standard Inhalt Handbuch	Neue	e Freigabe
Rechtliches Tipps & Tricks Newsletter avm.de	ОК	bbrechen



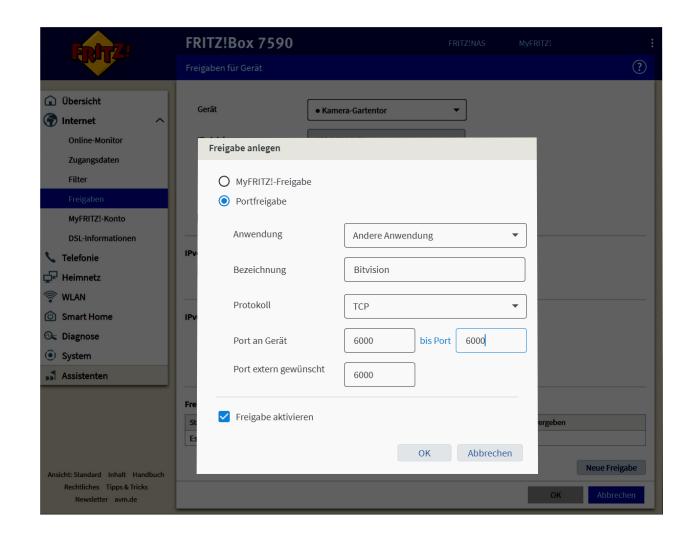


2

Portfreigabe

Weiter unten klicken wir auf **Neue Freigabe** und tragen Portfreigaben ein. Hier zum Beispiel die Portfreigabe für die **Bitvision APP** mit dem Port 6000.

Weitere Portfreigaben sind für den HTTP-Server mit Port 80 und den HTTPS-Server mit Port 443.





Telekommunikation

DynDNS mit GoIP

Ausgabe 2022

2

Portfreigabe

So müssen die Portfreigaben aussehen damit sie funktionieren.

Sollte der nachfolgende Funktionstest scheitern probieren Sie die Einstellung **Exposed Host**.

Damit werden für das Gerät alle Ports freigegeben.

Anstelle einer Kamera können Sie auch die IP-Adresse des Netzwerkrekorders auswählen und haben damit Zugriff aus alle Ihre Kameras.







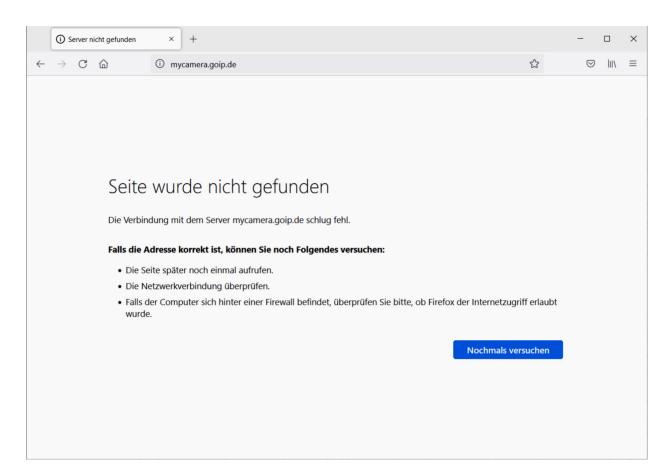
Funktionstest

Tragen Sie nun den gesamten Domainpfad

http://mycamera.goip.de/

in einem beliebigen Internetbrowser ein. Sollten Sie nicht auf Anhieb Zugang zu Ihrer Kamera haben, führen Sie einen Neustart bei der Fritzbox durch **System / Sicherung / Neustart**.

Mit dem Neustart sendet die Fritzbox eine neue IP Adresse an den GoIP Server, womit der Zugang über DynDNS sofort möglich wird.









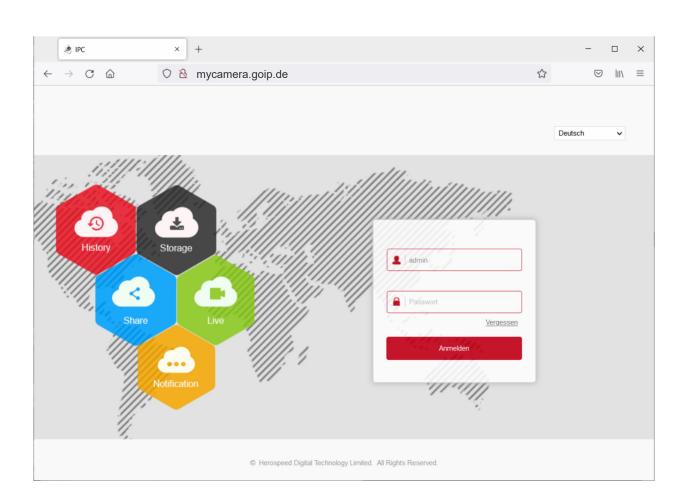
Funktionstest

Es erscheint jetzt die Admin Seite der IP Kamera.

Wählen Sie die **Menüsprache: Deutsch** und tragen

Sie die Zugangsdaten ein.

Ab Werk sind als **Benutzername: admin** und als **Passwort: admin** voreingestellt. Klicken Sie auf **Anmelden**.





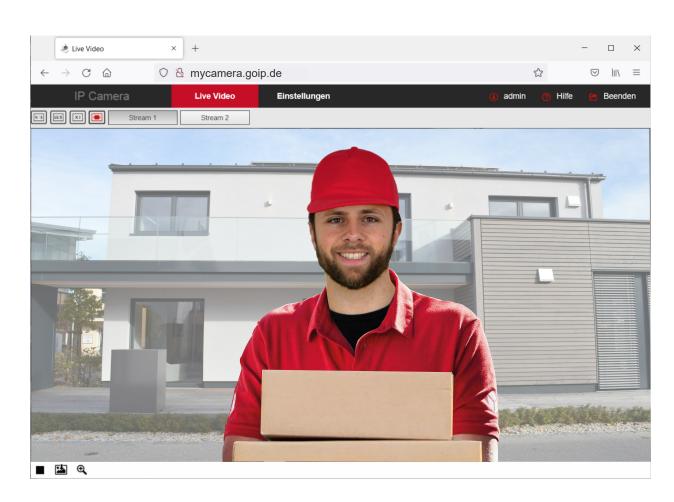




Funktionstest

Somit können Sie nun jederzeit und von jedem Ort, auch von zuhause wo Sie die Kamera betreiben, mit Ihrem Domainnamen auf Ihre Videokamera oder Ihr Videoüberwachungssystem zuhause zugreifen ob am Desktop oder über die Bitvision APP am Smartphone oder Tablet-PC.

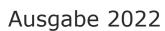




Herzlichen Glückwunsch!

Der DynDNS Dienst ist somit eingerichtet.







Haftungsausschluss

Die Nutzbarkeit des DynDNS Dienstes von GoIP haben wir ausführlich getestet. Das Einrichten von DynDNS ist bei GoIP einfach und übersichtlich gestaltet ebenso wie in der Fritzbox. Mit dem DynDNS Dienst von GoIP haben wir jahrelange gute Erfahrungen.

Es wird jedoch keine grundsätzliche Funktionsgarantie übernommen oder die dauerhafte Bereitschaft des DynDNS Dienstes garantiert. Ebenso übernehmen wir keine Funktionsgarantie für Kameras anderer Hersteller. Die L-TEK Kameras für die diese DynDNS Funktion wie hier beschrieben geprüft wurde, sind in der Bedienungsanleitung mit dem **GoIP DynDNS Logo** gekennzeichnet.

L-TEK Telekommunikation haftet <u>nicht</u> für etwaige Sicherheitslücken durch Benutzung des DynDNS Dienstes von GoIP.

Der DynDNS Dienst von GoIP ist kostenlos.

© L-TEK Telekommunikation Stand März 2022 Änderungen vorbehalten